

Dezember/Januar · Ausgabe 1/2017 · Deutschland 5,90 € · Schweiz CHF 10,90 · Ausland 6,00 €

LP

MAGAZIN FÜR ANALOGES HiFi & VINYL-KULTUR





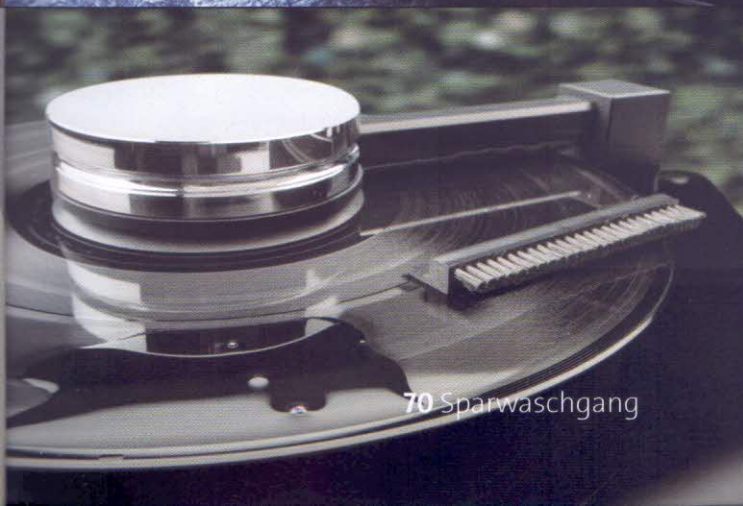
24 Phono ganz modern



42 Aus dem Ei gepellt



58 Good Tradition



70 Sparwaschgang

Inhalt

- 14 Red Baron
Test: Plattenspieler Edwards Audio TT 3 SE
- 20 Offen für alles
Test: Lautsprecher Spatial Audio M3 Turbo SE
- 24 Phono ganz modern
Test: Phonorstufe Musical Fidelity MX-VYNL1
- 28 Bergisch Gladbacher Spezialitäten
Test: Plattenspieler Transrotor Massimo
- 34 Aus Erfahrung gut
Test: Phonokabel Cardas Clear Phono
- 36 Duo infernale
Test: Vor-/Endstufe Audio Research REF 6 / Reference 150 SE
- 42 Aus dem Ei gepellt
Test: Röhrevollverstärker Egg-Shell Prestige 15WS MK2
- 48 Glas-Perle
Test: Lautsprecher Audio Physic Codex
- 52 Ganz behutsam
Test: Endstufe Accuphase A-47
- 56 Luftnummer
Test: Phonokabel In-Akustik Referenz Phono 2404
- 58 Good Tradition
Test: Plattenspieler Rega Planar 2
- 62 Un point Sept
Test: Phonorstufe Audiomat 1.7
- 66 Auf schlankem Fuß
Test: Lautsprecher Inklang 10.3
- 70 Sparwaschgang
Test: Plattenwaschmaschine Nessie Vinylcleaner

Rubriken

- 3 Editorial
- 6 Inhalt
- 8 Magazin
- 78 Szene & Events
- 80 Heftnachbestellung
- 81 Händlermarkt
- 129 Aboformular
- 130 Vorschau/Impressum



GOOD TRADITION

„Spielt gut“: So könnte man einen Rega-Testbericht im Prinzip auch abfassen: Ich habe nun schon beruflich wie privat so einige der flachen britischen Plattenspieler in den Händen gehabt – und noch nie hat mich einer enttäuscht

An der Grundkonstruktion des versteiften Kunststoff-Subtellers mit Stahlachse hat sich nichts geändert



Auf einer Veranstaltung des deutschen Rega-Vertriebs TAD hatte ich vor kurzem die Gelegenheit, mich mit dem Vizechef der Firma anlässlich einer Produktpräsentation zu unterhalten. Gefragt nach der „Philosophie“ seiner Firma, antwortete er trocken: „Rega will Produkte bauen, die funktionieren und auf die der Kunde sich verlassen kann.“

Keine hehren Klangideale, kein Flugzeugaluminium, keine Weltraumtechnik – Produkte, die funktionieren.

Nun, was mich angeht, kann ich das bestätigen. Die Statistik Regas sagt ebenfalls, dass von allen ausgelieferten Platten-

spielern über 99 Prozent reklamationstfrei immer noch laufen – nicht schlecht, oder? Es besteht also nicht direkt die Notwendigkeit, die bestehende Produktpalette mit Gewalt auf links zu drehen, eine gewisse technische Evolution findet aber natürlich immer statt – zuletzt bestaunt in den wirklich innovativen Modellen RP10 und RP8. Nun ist es aber ein Laufwerk ganz am anderen Ende der Preisskala, das für das Modelljahr 2016 grundlegend renoviert und neu aufgelegt wurde: Der altherwürdige Planar 2, kurz P2.

Das Modell ist das zweitkleinste im Sortiment Regas und kommt zu einem unverbindlichen Verkaufspreis von 520 Euro auf den Markt – wobei sich der Ladenpreis

